

ifm electronic

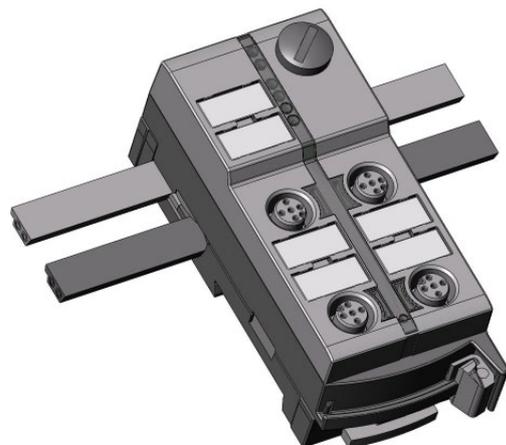


Bedienungsanleitung
AS interface

DE

ATEX ClassicLine Modul
**AC505A / AC507A /
AC508A / AC514A / AC515A**

7390945/00 08/2012



Inhalt

1 Sicherheitshinweise.....	3
2 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3
3 Bedien- und Anzeigeelemente.....	4
4 Montage.....	5
5 Adressieren.....	10
5.1 Adressieren mit dem Adressiergerät AC1154	10
6 Elektrischer Anschluss.....	13
7 Betrieb	13
8 Technische Daten	13



Beachten Sie die Hinweise für den sicheren Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen: → Betriebsanleitung (Ex-Schutz relevanter Teil) für AS-i Module gemäß der EU-Richtlinie 94/9/EG Anhang VIII (ATEX) Gruppe II, Gerätekategorie 3D.

Sollte dieser Lieferung keine Betriebsanleitung (Ex-Schutz relevanter Teil) oder EG Konformitätserklärung in der Sprache des EU-Verwendungslandes beiliegen, kann diese bei Ihrem Händler (siehe Lieferschein) oder beim Hersteller (siehe Deckblatt / Rückseite) angefordert werden.

DE

1 Sicherheitshinweise

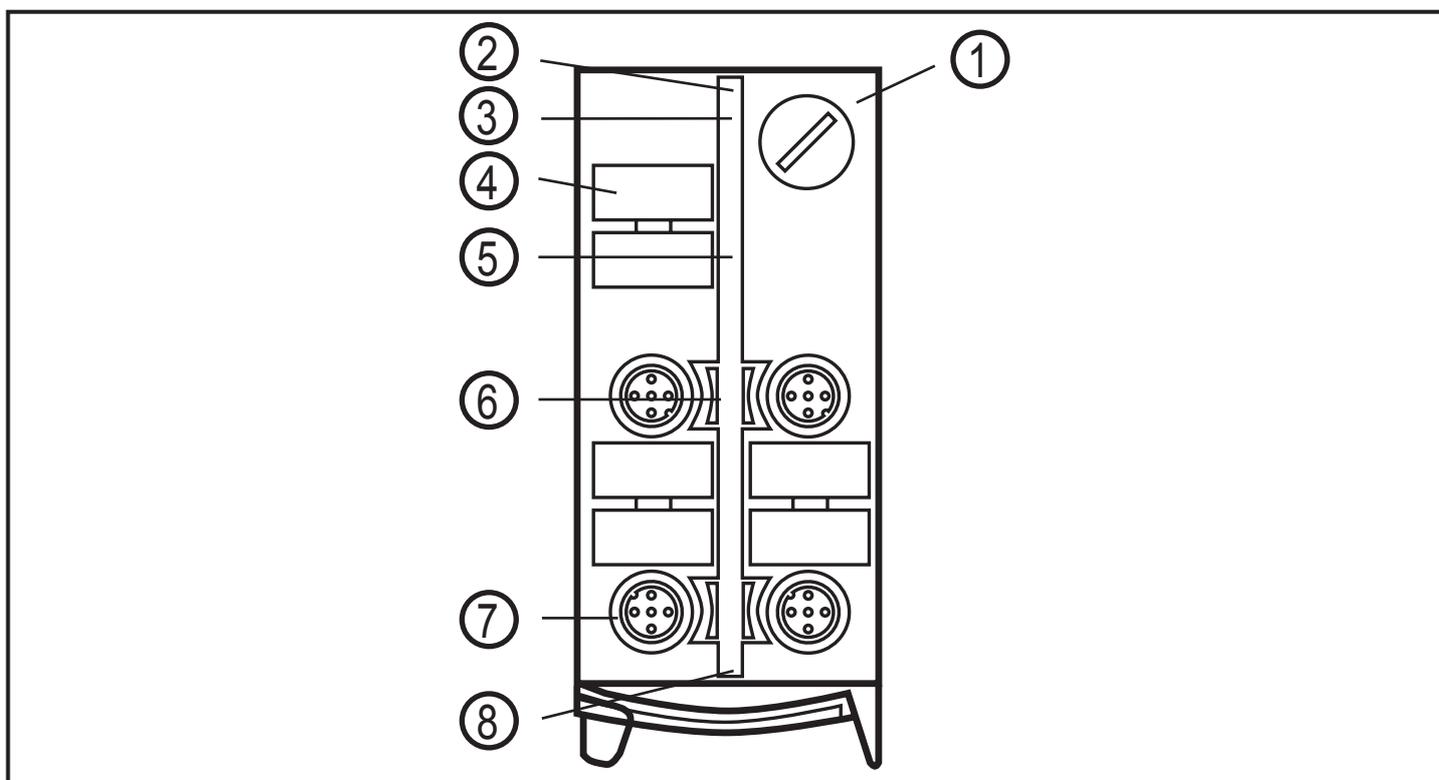
- Lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Gerätes die Produktbeschreibung. Vergewissern Sie sich, dass sich das Produkt uneingeschränkt für die betreffenden Applikationen eignet.
- Das Gerät entspricht den einschlägigen Vorschriften und EG-Richtlinien.
- Unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch können zu Funktionsstörungen des Gerätes oder zu unerwünschten Auswirkungen in Ihrer Applikation führen.

Deshalb dürfen Montage, elektrischer Anschluss, Inbetriebnahme, Bedienung und Wartung des Gerätes nur durchgeführt werden durch ausgebildetes, vom Anlagenbetreiber autorisiertes Fachpersonal.

2 Bestimmungsgemäße Verwendung

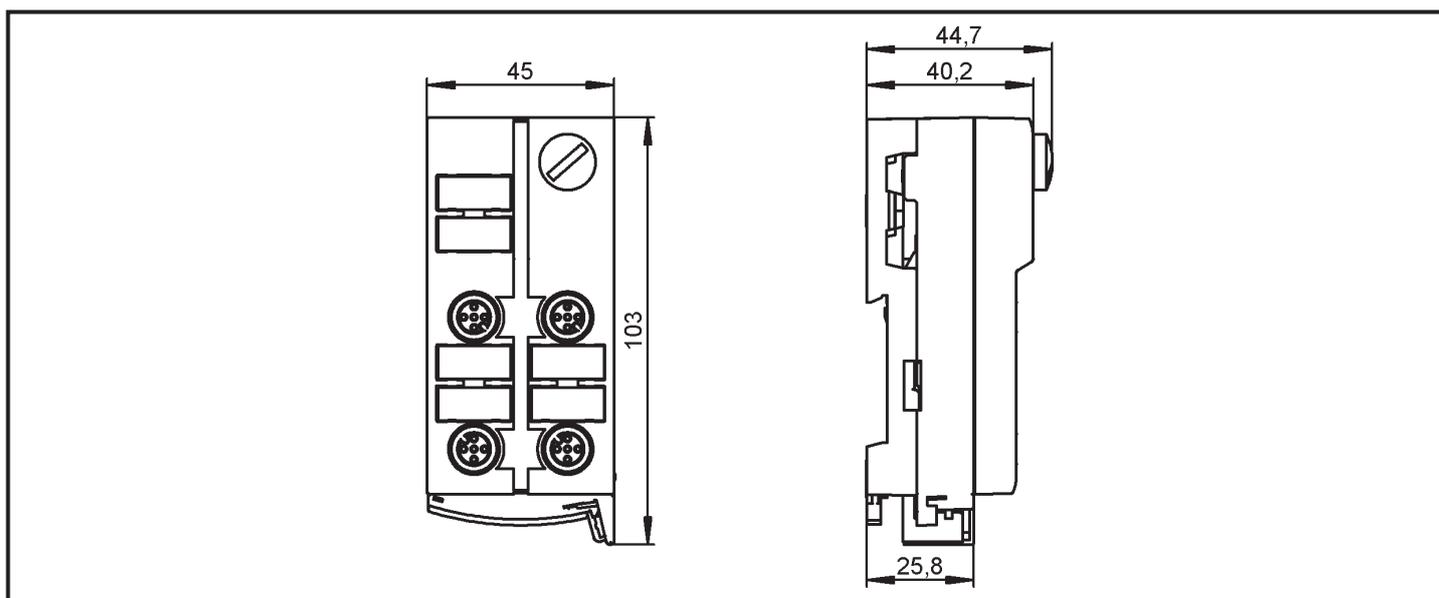
- maximale Anzahl von Modulen pro Master:
 - 31 (AC505A, AC507A, AC508A)
 - 62 (AC514A, AC515A)
- AS-Interface Version 3.0, abwärtskompatibel

3 Bedien- und Anzeigeelemente

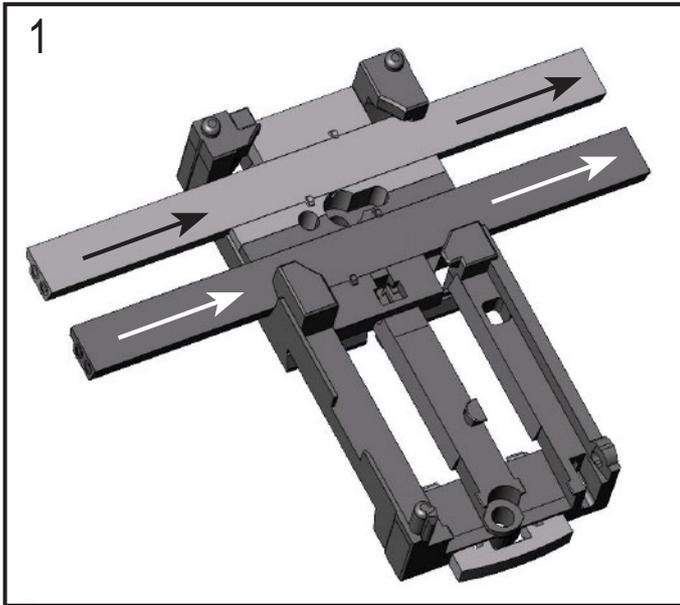


1. Adressierschnittstelle
2. LED PWR
3. LED FAULT
4. Beschriftungsfelder
5. LED 1
6. LED 2
7. 4 Buchsen M12
8. LED AUX

Maßzeichnung



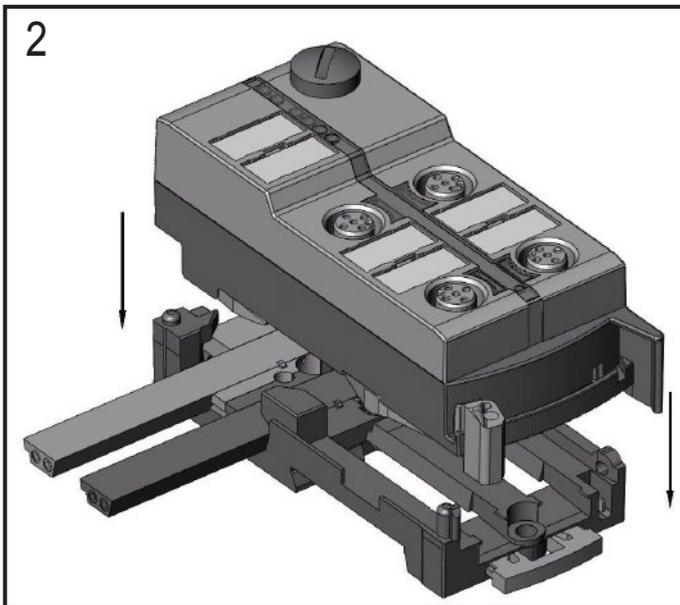
4 Montage



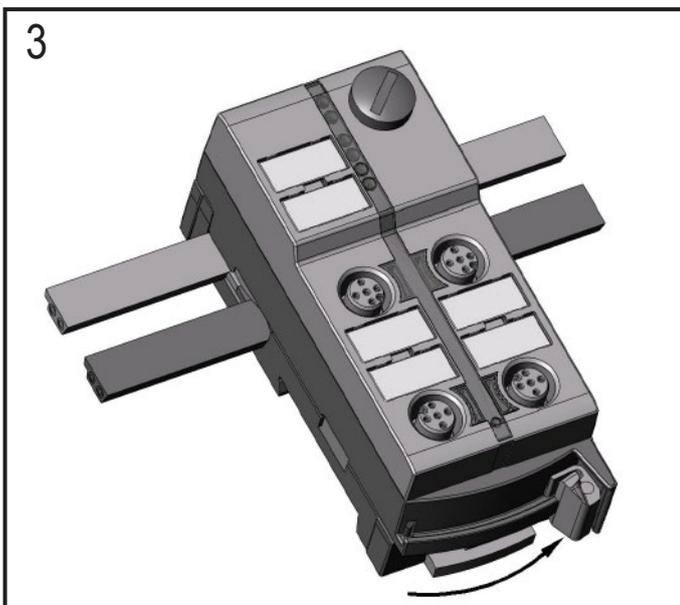
Flachkabelausrichtung im Auslieferungszustand

Legen Sie das gelbe und optional das schwarze AS-i Flachkabel (AC507A, AC508A, AC514A) sorgfältig in die Profilnut ein.

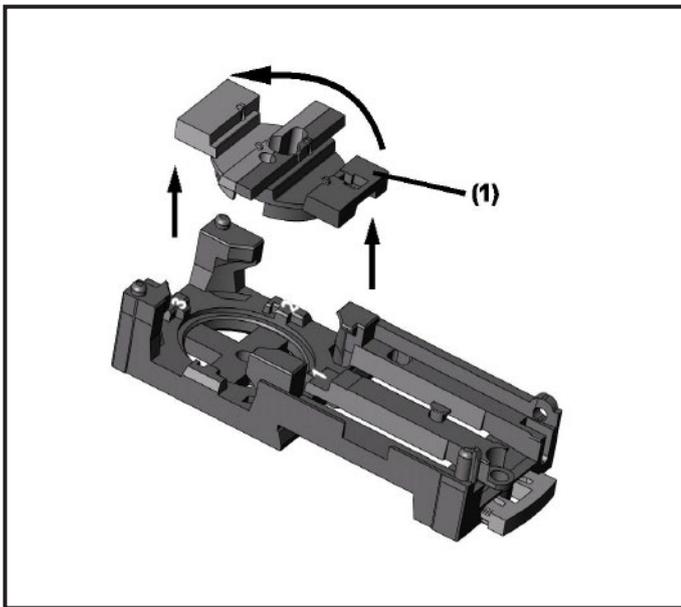
DE



Montieren Sie das Oberteil.

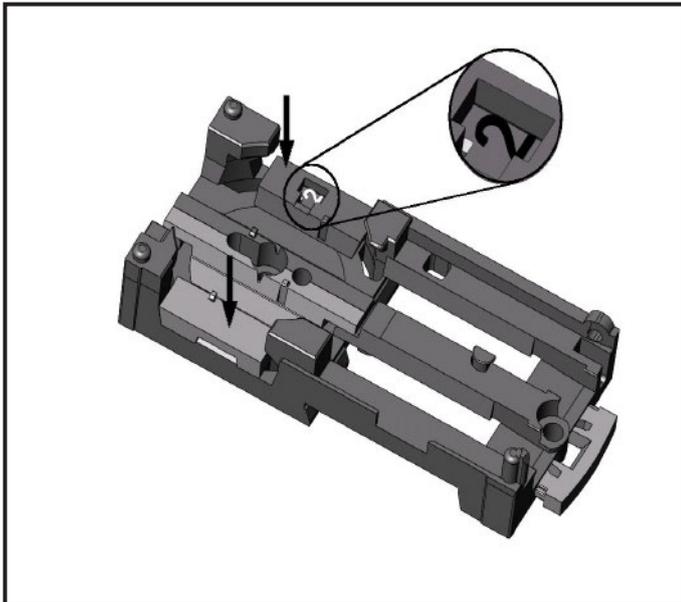


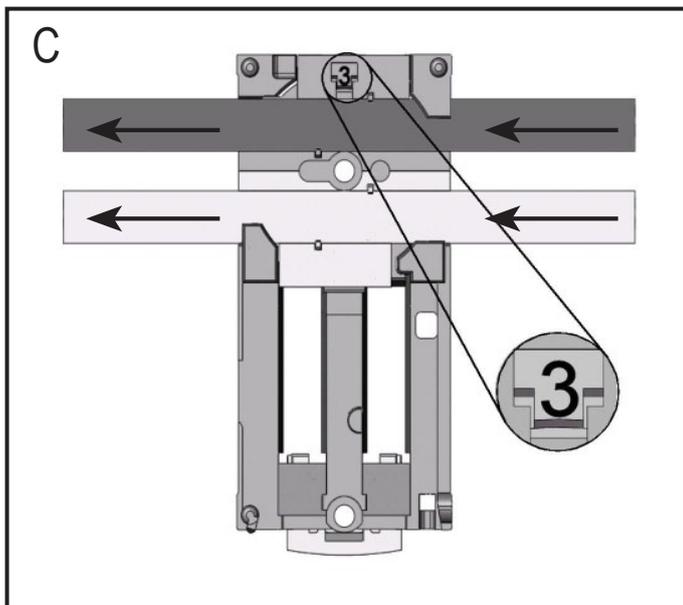
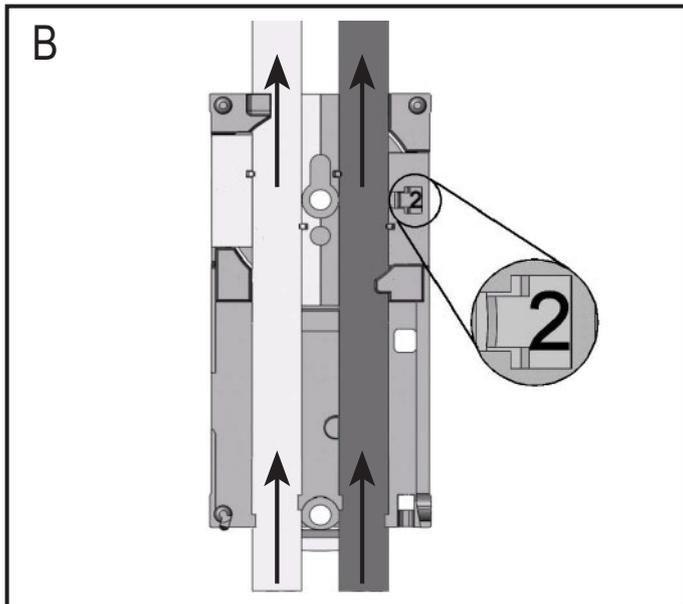
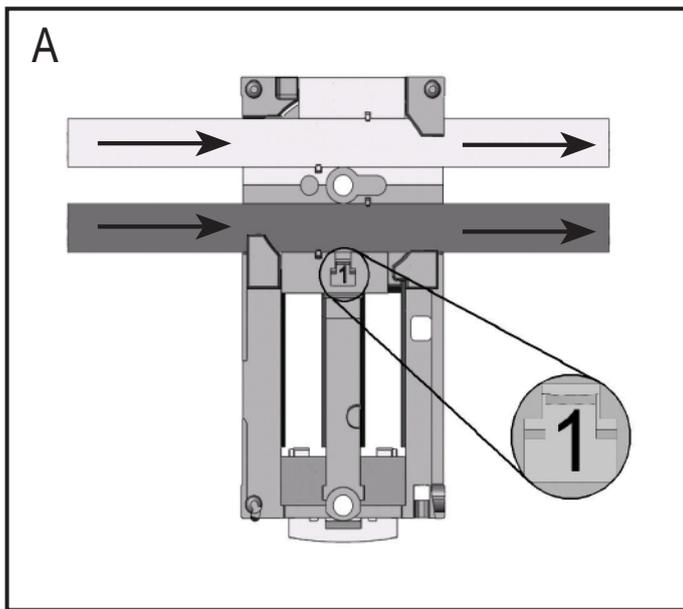
Verriegeln Sie das Gerät.



Das mitgelieferte Unterteil ermöglicht die Ausrichtung des Flachkabels in drei Richtungen.

Legen Sie die Flachkabelführung (1) für die gewünschte Richtung entsprechend ein.

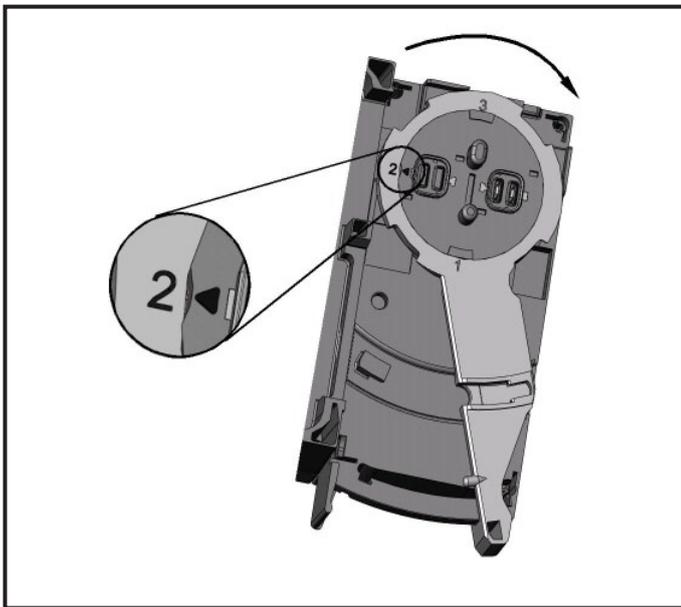




Einstellungen am Unterteil

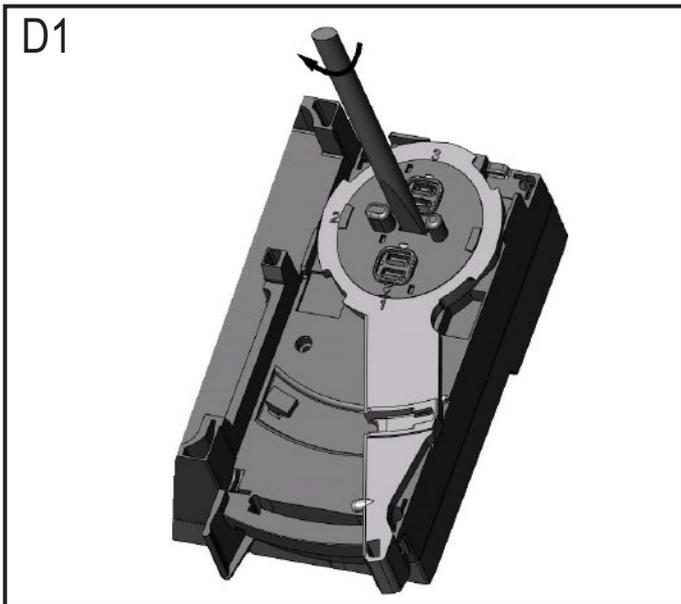
Wählen Sie gemäß Ihrer gewünschten Flachkabelausrichtung (→) die Position 1, 2 oder 3 aus.

A = Auslieferungszustand

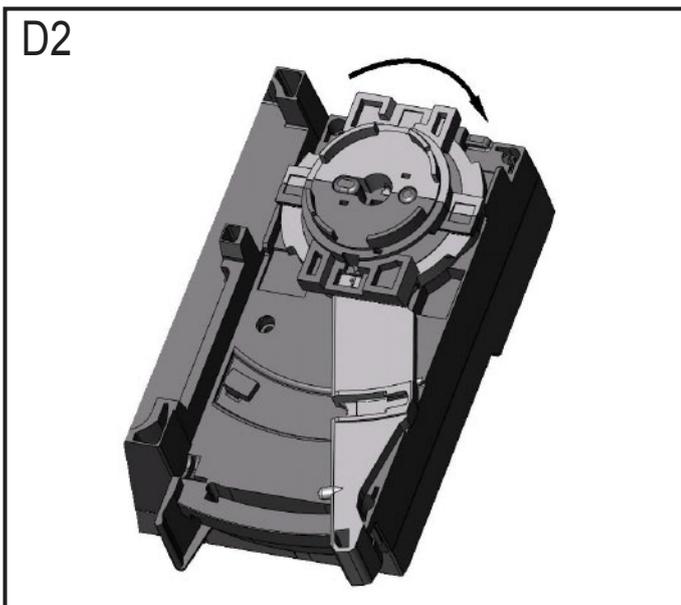


Einstellungen am Oberteil

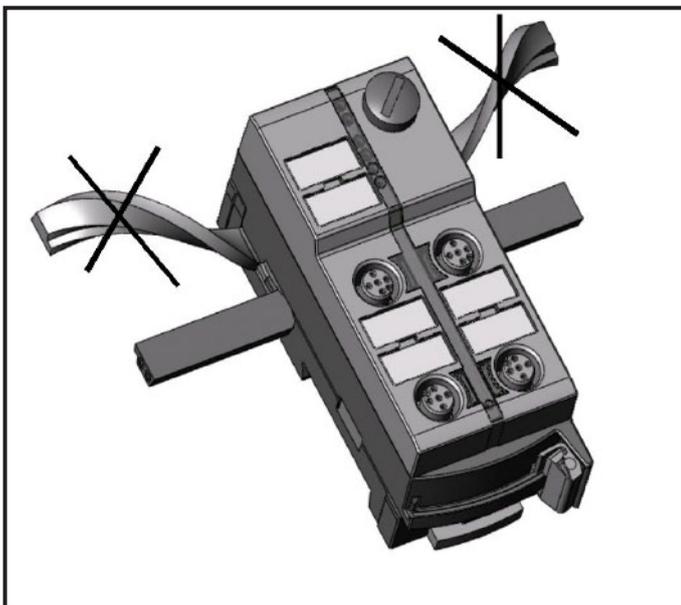
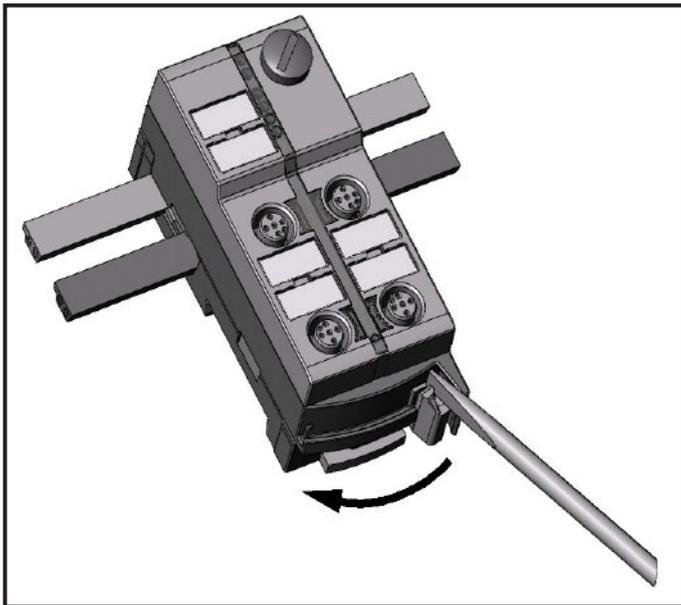
Stellen Sie dann am Oberteil die gewählte Position ein, drehen Sie dafür das Dreieck auf die entsprechende Ziffer (Bild D1 und D2).



Verwenden Sie ein Werkzeug, z. B. einen Schraubendreher (Bild D1) oder die gelb-schwarze Flachkabelführung (Bild D2).



Gerät öffnen



Öffnen Sie das Gerät wie abgebildet mit einem Werkzeug (z. B. Schraubendreher).

DE

Verlegen Sie das AS-i Flachkabel sorgfältig, der gerade Verlauf des Flachkabels soll ca. 15 cm betragen.

5 Adressieren

Auslieferungsadresse ist 0.

5.1 Adressieren mit dem Adressiergerät AC1154

Das Modul kann über die implementierte Adressierschnittstelle mit dem Adressierkabel (E70213) im montierten und verdrahteten Zustand adressiert werden.

Wird ein Slave mit dem erweiterten Adressmodus (AC514A, AC515A) in Kombination mit einem Master der 1. Generation (Version 2.0) eingesetzt, muss der Parameter P3=1 und das Ausgangsbit D3=0 sein*. Das Ausgangsbit D3 und das Parameterbit P3 dürfen nicht genutzt werden.

* Defaulteinstellung

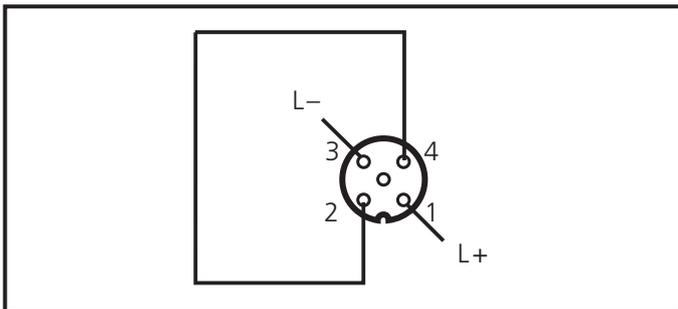
Wird ein Slave mit dem erweiterten Adressmodus in Kombination mit einem Master der 1. Generation (Version 2.0) eingesetzt, muss diesem Slave eine Adresse zwischen 1A und 31A zugewiesen werden.

AC505A (4 Eingänge)

AS-i Profil S-0.0.E / erweiterter Adressmodus: nein

Datenbit	D0	D1	D2	D3
Eingang	I1	I2	I3	I4
Buchse	I-1	I-2	I-3	I-4

Eingänge

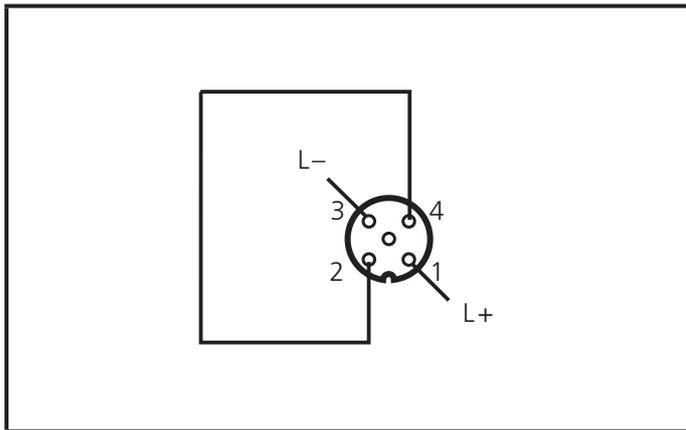


AC507A (2 Ausgänge / 2 Eingänge)

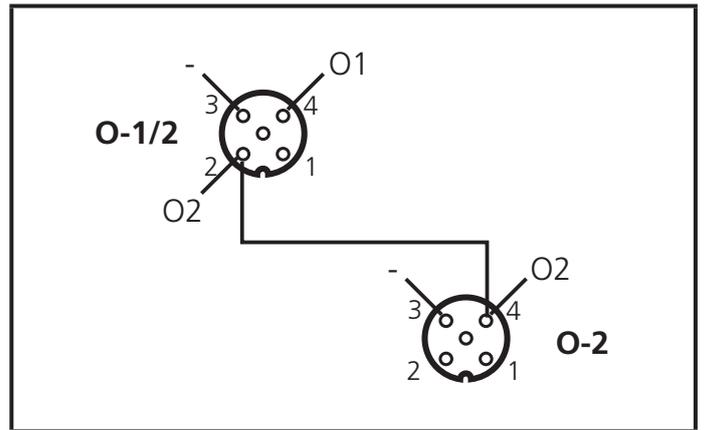
AS-i Profil S-3.0.E / erweiterter Adressmodus: nein / AUX

Datenbit	D0	D1	D2	D3
Eingang	I1	I2	-	-
Buchse	I-1	I-2	-	-
Ausgang			O1	O2
Buchse			O-1/2	O-1/2 O-2

Y-Schaltung Eingänge



Y-Schaltung Ausgänge

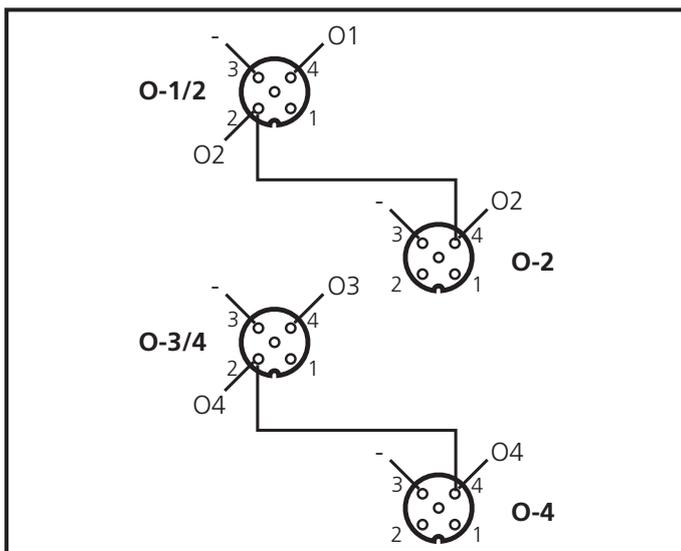


AC508A (4 Ausgänge)

AS-i Profil S-8.0.E / erweiterter Adressmodus: nein / AUX

Datenbit	D0	D1	D2	D3
Ausgang	O1	O2	O3	O4
Buchse	O-1/2	O-1/2 O-2	O-3/4	O-3/4 O-4

Y-Schaltung Ausgänge



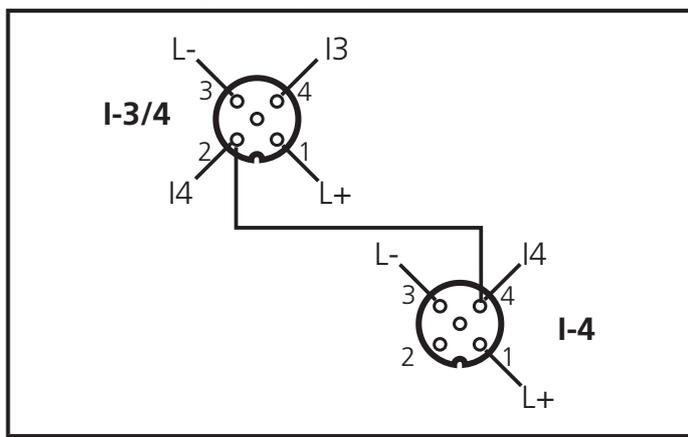
AC514A

2 Ausgänge / 2 Eingänge

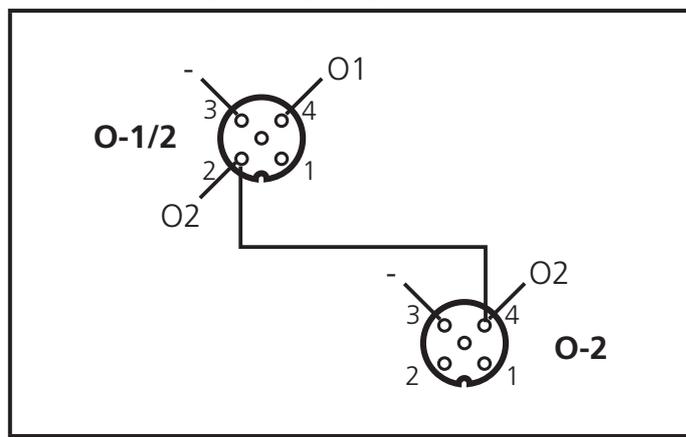
AS-i Profil S-B.A.E / erweiterter Adressmodus: ja / AUX

Datenbit	D0		D1		D2		D3	
Eingang	-		-		I3		I4	
Buchse	-		-		I-3/4		I-3/4	I-4
Ausgang	O1		O2		-		-	
Buchse	O-1/2		O-1/2	O-2	-		-	

Y-Schaltung Eingänge



Y-Schaltung Ausgänge



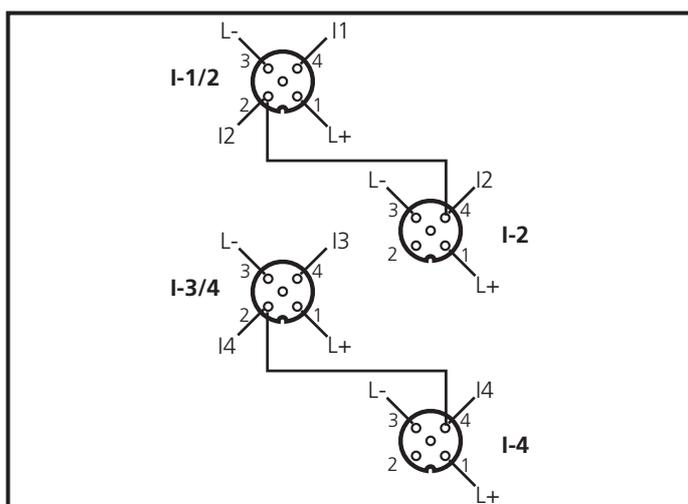
AC515A

4 Eingänge

AS-i Profil S-0.A.E / erweiterter Adressmodus: ja

Datenbit	D0		D1		D2		D3	
Eingang	I1		I2		I3		I4	
Buchse	I-1/2		I-1/2	I-2	I-3/4		I-3/4	I-4

Y-Schaltung Eingänge



6 Elektrischer Anschluss

Verbinden Sie die Anschlussstecker der Sensoren / Aktuatoren mit den M12-Buchsen. Nicht benutzte Buchsen mit Verschlusskappen (E73004)*, Adressierbuchse mit beigelegter Verschlusskappe verschließen. Anzugsdrehmoment jeweils 0,8 Nm.

Montieren Sie die Flachkabelenddichtung (E70413)*, wenn sich das Modul am Ende des Kabelstrangs befindet. *optional zu bestellen

DE

7 Betrieb



Vermeiden Sie Schmutz- und Staubablagerungen auf Ober- und Unterteil, um die Verschlussmechanik nicht zu beeinträchtigen.

- LED PWR grün: AS-i Spannungsversorgung o.k.
- LED FAULT rot leuchtet: AS-i Kommunikationsfehler, Slave nimmt nicht am „normalen“ Datenverkehr teil, z. B. Slaveadresse 0
- LED FAULT rot blinkt: Peripheriefehler, z. B. Sensorversorgung / Ausgang überlastet bzw. kurzgeschlossen
- LED 1 gelb: Logischer Zustand der Ausgänge
- LED 2 gelb: Eingang, Ausgang geschaltet
- LED AUX grün: AUX Spannungsversorgung o.k. (AC507A, AC508A, AC514A)



Überlast und Kurzschluss der Eingangsversorgung und der Ausgänge werden dem AS-i Master (Version 2.1 oder höher) als Peripheriefehler signalisiert.

8 Technische Daten

Technische Daten und weitere Informationen unter www.ifm.com.